



ÜBERSICHT LEISTUNGSPHASEN NACH SIA*

Die Komplexität der Bauaufgaben nimmt ständig zu. Die Vernetzung von technischen, ökonomischen, ökologischen, sozialen und architektonischen Fragen erhält eine immer grössere Bedeutung. Bevor mit der eigentlichen Projektierung begonnen werden kann, sind Bedarfsanalysen, Machbarkeitsabklärungen und verschiedene Nachweise notwendig. Die Betrachtungen der Bauplaner müssen den ganzen Lebenszyklus eines Bauwerks umfassen.

Üblicherweise richtet sich ein Bauprojekt in der Schweiz nach folgenden Haupt- und Teilphasen. Dies regelt das Leistungsmodell/ Ordnung der SIA 112. Leistungen und Honorare für Architekten richten sich nach der Ordnung SIA 102

Phasen	Teilphase	H**	Ziele
1 Strategie Planung	11 Bedürfnissformulierung Lösungsstrategien	***	Bedürfnisse, Ziele und Rahmenbedingungen definiert, Lösungsstrategie festgelegt.
2 Vorstudien	21 Machbarkeitsstudie	***	Vorgehen und Organisation festgelegt, Projektierungsgrundlagen definiert, Machbarkeit nachgewiesen.
3 Projektierung	31 Vorprojekt 32 Bauprojekt 33 Bewilligungsverfahren	9% 21% 2.5%	Konzeption und Wirtschaftlichkeit optimiert. Projekt und Kosten optimiert. Projekt bewilligt, Kosten und Termine verifiziert, Baukredit genehmigt.
4 Ausschreibung	41 Ausschreibungen, Vergaben	18%	Vergabereife erreicht.
5 Realisierung	51 Ausführungsplanung 52 Ausführung 53 Inbetriebnahme, Abschluss	16% 29% 4.5%	Ausführungsreife erreicht. Bauwerk gemäss Pflichtenheft erstellt. Bauwerk übernommen und in Betrieb genommen, Schlussabrechnung abgenommen, Mängel behoben.
6 Bewirtschaftung	61 Betrieb	-	Betrieb sichergestellt und optimiert

Die Detaillierung von Plänen, Kosten und Termine richtet sich nach den Teilphasen.

- * Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
- ** Honorarberechtigung nach SIA 102
- *** Architektenhonorar üblicherweise im Stundenaufwand

